

Verbandsvorsorge Pro Medico

# Finanziell sorgenfrei im Alter dank der Pro Medico Stiftung

**Mitglieder der AGZ können sich für die berufliche Vorsorge der Pro Medico Stiftung anschliessen. Dies bringt ihnen vor allem zwei Vorteile: sie können ihren Vorsorgeplan auf ihre individuelle Lebenssituation abstimmen und eine Anlagestrategie wählen, die zu ihrer Risikobereitschaft passt.**

lic. oec. HSG, CIAA  
Peter Michel, Eidg. dipl.  
Pensionskassenleiter,  
Geschäftsführer Mark &  
Michel

RA lic. iur., LL.M.  
Gion Pagnoncin,  
Finanzplaner mit eidg. FA,  
Geschäftsführer Mark &  
Michel

Simone Welti\* ist Fachärztin für Orthopädische Chirurgie. Als Mutter von zwei Töchtern hat sie viele Jahre Teilzeit gearbeitet. Nun ist sie 45 Jahre alt und in einer ganz anderen Familiensituation: Die Töchter sind zu Teenagern herangewachsen und die Ehe wurde letztes Jahr geschieden. Simone Welti arbeitet wieder Vollzeit und möchte sich auf die Zeit nach ihrer Pensionierung hin absichern. Sie passt ihren Vorsorgeplan bei der Pro Medico Stiftung deshalb so an, dass sie den grösstmöglichen Beitrag – 25 Prozent ihres beruflichen Einkommens – spart, und kauft sich zusätzlich in die 2. Säule ein. Die Risikoleistungen erhöht sie: Die beiden Töchter sollen bis zu ihrem 25. Geburtstag eine Waisenrente er-

halten, falls Simone Welti vorher sterben sollte. Den Ex-Mann muss sie bei der Pro Medico Stiftung hingegen nicht mitversichern. Dank diesen Anpassungen wird sich das angesparte Alterskapital beziehungsweise die monatliche Altersrente bei ihrer Pensionierung massgeblich erhöhen.

## Pensionierung planen

In einer anderen Lebenssituation befindet sich der 58-jährige Facharzt für Allgemeine Innere Medizin Markus Kohler\*, der eine Hausarztpraxis betreibt. Er lebt in einer eingetragenen Partnerschaft und möchte seine Pensionierung so regeln, dass er und sein Partner im Alter finanziell möglichst gut abgesi-



Finanziell sorgenfrei im Alter – Dank einer frühzeitigen und auf die individuelle Lebenssituation abgestimmte Vorsorgeplanung ist dies möglich.

chert sind. Beitragslücken in der 2. Säule sollten durch steuerlich absetzbare Einkäufe geschlossen werden. Eine wichtige Entscheidung ist die Wahl zwischen Rente, Kapital oder einer Mischform. Der Vorteil des Rentenbezugs liegt in einem lebenslanglich garantierten Einkommen und in einer Witwenrente von bis zu 100% zugunsten des Partners, sollte er vor diesem sterben. Der Kapitalbezug wiederum bietet eine höhere Flexibilität und ermöglicht zum Beispiel Investitionen in ein Eigenheim. Möglich sind auch Mischformen aus Kapitalbezug und Rente. Bei der Pro Medico Stiftung kann die Pensionierung ab 58 Jahren gestaffelt erfolgen oder bis fünf Jahre nach dem ordentlichen Pensionsalter aufgeschoben werden. Die finanziellen Konsequenzen sind gross: Je nach gewählter Variante verändern sich die Altersleistungen massiv.

### Grosse Veränderungen in Sicht?

Die Beispiele sind fiktiv. Sie zeigen jedoch exemplarisch auf, mit welcher komplexen Fragestellung rund um ihre 2. Säule sich Ärztinnen und Ärzte auseinandersetzen müssen – und dies unabhängig davon, ob sie angestellt oder selbstständig sind und ob sie Mitarbeitende beschäftigen oder nicht. Kluge Entscheidungen zu treffen, lohnen sich: In der heutigen Zeit hat die 2. Säule als Garant für die Beibehaltung des gewohnten Lebensstils im Pensionsalter grosse Bedeutung. Denn um die AHV-Sanierung wird auf politischer Ebene gerungen, die Säule 3a wird von jüngeren Menschen vielfach vernachlässigt. «Weil es in der 2. Säule um viel Geld geht, ist eine ausführliche Beratung essenziell. Sie sollte bei jeder grossen Veränderung der Lebens- und Berufssituation erfolgen und ist bei uns kostenlos», sagt Peter Michel, Firmeninhaber und Co-Geschäftsführer der Vorsorge- und Versicherungsberatung Mark & Michel, Geschäftsstelle der Pro Medico Stiftung.

Periodisch zu bestimmen sind sowohl die Höhe des Sparbeitrags als auch die Leistungen bei Invalidität und im Todesfall. Zudem können Ärztinnen und Ärzte die Anlagevariante für ihr Alterskapital selbst bestimmen. Zur Wahl stehen drei Varianten: Personen mit Anlageerfahrung wählen ein eigenes Vorsorgewerk, bei dem sie im Rahmen der regulatorischen Möglichkeiten ihre eigene Anlagestrategie festlegen. Wer sich einem gemeinsamen Vorsorge-

werk anschliesst, folgt der Anlagestrategie des Stiftungsrats der Pro Medico Stiftung. Die dritte Variante ist die Vollversicherung. Sie bietet einen 100-prozentigen Kapitalschutz. Die drei Vorsorgelösungen haben je einen eigenen Abrechnungskreis, so dass keine Quersubventionierungen stattfinden. Ein weiteres Plus: Bei der Verbandsvorsorge der Pro Medico Stiftung können Ärztinnen und Ärzte für sich eine eigene Vorsorgelösung wählen, unabhängig von ihren Mitarbeitenden.

### Von der AGZ anerkannt

Die Abstimmung des Vorsorgeplans auf die individuelle Lebens- und Berufssituation sowie auf das eigene Risikoprofil ist keine Selbstverständlichkeit: Vorsorgelösungen bei Versicherungen bieten solche Freiheiten nicht. Die Pro Medico Stiftung hingegen ist eine Verbandsvorsorgeeinrichtung. Sie wurde eigens dafür geschaffen, Vorsorgelösungen für Menschen in medizinischen und medizinischen Berufen anzubieten. Sämtliche kantonalen Ärzteverbände sowie weitere medizinische Berufsverbände anerkennen die Pro Medico Stiftung als Verbandsvorsorgeeinrichtung für ihre Mitglieder.

\* fiktives Beispiel

### Optimieren Sie Ihre Vorsorge- und Versicherungslösungen

Vereinbaren Sie bei der Pro Medico Stiftung einen kostenlosen, unverbindlichen Beratungstermin.

Pro Medico Stiftung  
Löwenstrasse 25  
8001 Zürich  
+41 44 224 20 60

 [info@promedico.ch](mailto:info@promedico.ch)  
 [www.promedico.ch](http://www.promedico.ch)



Überprüfen Sie die 2. Säule periodisch und stimmen Sie Ihre Vorsorge auf neue Lebenssituationen ab.